

Zur Kantfeier

Im März erscheint

Immanuel Kant Zum ewigen Frieden

Ein philosophischer Entwurf

Mit Einleitung
und erläuternden Anmerkungen
herausgegeben von

Prof. Dr. August Messer

Kant, der durchaus nicht ein weltabgewandter, wirklichkeitsfremder Gelehrter war, sondern stets lebhaft an den Zeitereignissen teilnahm, tritt in dieser Schrift für seine Überzeugung ein, daß der sittliche Wert der Gerechtigkeit höher steht als der Vorteil der einzelnen Nation und daß ein weltbürgerlicher Sinn, der einen Rechtszustand zwischen den nationalen Staaten anstrebt, durchaus vereinbar ist mit nationaler Gesinnung, ja von dieser selbst gefordert ist. Nicht die Rücksicht auf Glück und Nutzen, sondern sittlich-rechtliche Erwägungen haben ihm die Feder zu dieser klassischen Schrift geführt.

Ⓩ

Kart. M. 1.70, Schw. Fr. 2.20
Halbleinen M. 2.50, Schw. Fr. 3.30

Vor Erscheinen mit 40% und II/IO

Verlag Strecker & Schröder / Stuttgart

Neue Übersetzung

Im März erscheint

Das Gastmahl des Platon

Reden und Gespräche über die Liebe

Aus dem Griechischen
neu übertragen, eingeleitet und
erläutert von

W. D. Gerhard Klamp

Keine philosophische Schrift des ganzen Altertums wird so viel genannt, wie das Gastmahl des Platon und noch weniger gibt es eine die häufiger gelesen würde, denn einer der größten Philosophen aller Zeiten und Völker behandelt hier im Geiste seines kongenialen Lehrers Sokrates das unvergängliche Problem des Eros in klarer fesselnder Form. Diese Reden und Gespräche über die Liebe werden hier in einer neuen Übertragung geboten, die versucht den noch nicht begangenen Mittelweg zwischen künstlerischer Form und wissenschaftlicher Treue zu finden.

Ⓩ

Kart. M. 2.40, Schw. Fr. 3.20
Halbleinen M. 3.20, Schw. Fr. 4.20

Vor Erscheinen mit 40% und II/IO

Verlag Strecker & Schröder / Stuttgart